

BR Volleys gegen United Volleys Rhein-Main

27. Oktober 2016 | 19:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle



VOLLEY MAX



**Achtelfinale
DVV-Pokal**



**BERLIN
RECYCLING B**
Gebt alles!

SPITZENSPIEL IM SCC



Made by **LASERLINE**

WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie** und **Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

 Schönefeld
Mittelstraße 7

 (0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

 facebook.com/bkk.vbu

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

ich freue mich, Sie heute zum ersten Heimspiel der Saison 2016/2017 begrüßen zu dürfen. Wie es das Los wollte, wartet zum Heimauftritt gleich eine enorm schwierige Bewährungsprobe im DVV-Pokal auf unsere im Sommer umformierte Mannschaft. Gegner im heutigen Achtelfinale sind die United Volleys Rhein-Main – ein Team, das in der letzten Saison eindrucksvoll bewiesen hat, welches Potenzial in ihm steckt.

Nach dem missglückten Volleyball Supercup haben unsere BR Volleys um Kapitän Robert Kromm beim Bundesligaauftakt in Bühl eine eindrucksvolle Reaktion gezeigt. Nun gilt es, an diese gute Leistung anzuknüpfen und den eingespielten Frankfurtern selbstbewusst die Stirn zu bieten. Entscheidend helfen soll unserem Team dabei, wie schon im letzjährigen Halbfinalduell gegen denselben Gegner, der Heimvorteil in der Max-Schmeling-Halle.

Dank der Kooperation mit unserem Partner LASERLINE geht unser ausführliches Spieltagsmagazin VOLLEY MAX heute bereits in seine zweite Saison. In der ersten Ausgabe dieser Spielzeit lernen Sie die neuen Spieler im BR Volleys Trikot kennen, erfahren Interessantes über unseren Gegner und werden mit der Fortsetzung seiner Kolumne von Günter Trotz unterhalten.



Sollte Ihnen das noch nicht genügen, finden Sie am Fanshop das BR Volleys Saisonmagazin 16/17 mit weitaus mehr Hintergrundinformationen zu Berlins Volleyballteam Nr. 1.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unterhaltsames Spiel und viel Spaß im Volleyballtempel!

Kaweh Niroomand
Manager der BR Volleys



 **centrovital**
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Fühl Dich **centrovital**

SPA & Sportclub

25 m-Pool | Whirlpool | Saunlandschaft | Eisiglu | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis™-Strecke | Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Siddhalepa Ayurveda Center | centrovital Day SPA

Gesundheitszentrum

Hotel



Faktor „Heimvorteil“

Mit dem 7. Mann ins erste KO-Spiel

Die Auslosung für das Pokal-Achtelfinale bescherte den BR Volleys bereits früh eine echte Hammeraufgabe: Der Hauptstadtclub empfängt heute Abend niemand Geringeren als den Meisterschaftsdritten United Volleys Rhein-Main zum Pokalkracher in der Max-Schmeling-Halle. Dabei treffen die Berliner Triplesieger in der Neuauflage des letztjährigen Halbfinales auf einen Gegner, der schon zu Saisonbeginn bestens eingespielt sein wird.

Die United Volleys blieben ihrer Philosophie, junge Talente nachhaltig zu fördern und aufzubauen, auch vor dem zweiten Bundesliga-Jahr treu. Der Kader der Frankfurter zeichnet sich durch Kontinuität aus: Zehn Spieler aus der letztjährigen Mannschaft sind Trainer Michael Warm erhalten

geblieben, ergänzt wurde das Team um den erfahrenen Kapitän Christian Dünnes durch Außenangreifer Adrian Acibeanie (zuletzt Friedrichshafen) und den erst 19-jährigen Mitchell Tulley (Australian Institute of Sport). Auch weil junge deutsche Spieler wie Moritz Reichert oder Tobias Krick in der Sommerpause im Nationalmannschaftskader den nächsten Entwicklungsschritt gegangen sind, dürfen die Uniteds jetzt noch variabler und ausgeglichener besetzt sein.

Das Überraschungsteam der Saison 2015/16 blickt auf ein außergewöhnliches Spieljahr zurück: Der Aufsteiger zog nicht nur in das Pokal-Halbfinale ein und unterlag hier in einem höchst spannenden Match den BR Volleys knapp im Tiebreak, sondern lieferte auch dem Rekordmeister VfB



Friedrichshafen im Playoff-Halbfinale einen ganz heißen Kampf. Nachdem die „Rhein-Main-Riesen“ das erste Spiel am Bodensee für sich entscheiden konnten, mussten die Häfler in der „best of three“-Serie über die volle Distanz gehen, ehe der Favorit letztendlich in das Finale einziehen konnte. Dass man mit den United Volleys auch in dieser Saison rechnen muss, zeigte ihr Bundesliga-Auftaktspiel in Düren. Angeführt von „Punktemaschine“ Christian Dünnes und dem starken Jan Klobucar gelang ein souveräner 3:0-Auswärtserfolg.

Der Sieg gegen die powervolleys hat auch Robert Kromm beeindruckt. „So klar gegen Düren zu gewinnen, ist schon ein Ausrufezeichen. Wir müssen genauso konstant und konsequent wie am

Samstag in Bühl auftreten, um dieses Duell für uns zu entscheiden“, fordert der BR Volleys Kapitän. Der heimische Volleyballtempel könnte dabei wie im letzten Jahr zu einem entscheidenden Faktor werden: „Das Pokalspiel gegen die United Volleys ist eine ganz andere Drucksituation, weil es ein „Do or Die“-Match ist. Wir werden das Publikum in unserem Rücken brauchen, um diesen Gegner zu schlagen“, appelliert Kromm an die Zuschauer.

Trainer Roberto Serniotti kann wie sein Gegenüber Michael Warm personell aus dem Vollen schöpfen, auch Steven Marshall ist nach seiner Knieverletzung wieder vollständig genesen und wird das Team für das wichtige Pokalspiel verstärken. Direkt im Anschluss an die Begegnung findet die Auslosung für das DVV-Pokal-Viertelfinale statt.



Berlin Recycling Volleys



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	196	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
5	Nikola Kovacevic	Außenangriff	1983	193	SRB
6	Felix Fischer	Mittelblock	1983	203	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Tsimafei Zhukouski	Zuspiel	1989	196	CRO
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	204	AUS
13	Ruben Schott	Außenangriff	1994	192	GER
16	Wouter ter Maat	Diagonal	1991	200	NED

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Roberto Serniotti	Trainer	1962	ITA
Lucio Oro	Co-Trainer	1977	BRA

Foto: Ingo Kuzia

AUF GEHT'S! GEBT ALLES!



 www.berlin-recycling.de |  facebook.com/BerlinRecycling

 youtube.com/BerlinRecycling |  berlin_recycling

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de

BERLIN
RECYCLING
Gebt alles!




United Volleys Rhein-Main



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Florian Ringseis	Libero	1992	188	AUT
3	Mitchell Peter Tulley	Außenangriff	1996	208	AUS
5	Lukas Bauer	Mittelblock	1989	203	GER
6	Robert Adrian Aciobanitei	Außenangriff	1997	195	ROU
7	Jannis Hopt	Zuspiel	1996	206	GER
8	Jan Klobucar	Außenangriff	1992	196	SLO
9	Georg Escher	Mittelblock	1994	202	GER
10	Moritz Reichert	Außenangriff	1995	195	GER
11	Tobias Krick	Mittelblock	1998	211	GER
14	Peter Wolf	Diagonal	1992	200	GER
16	Christian Dünnes	Diagonal	1984	210	GER
17	Jan Zimmermann	Zuspiel	1993	192	GER

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Michael Warm	Trainer	1968	GER
Jan Kahlenbach	Co-Trainer	1986	GER

Foto: Manfred Neumann

WILLKOMMEN BEIM TRIPLE-SIEGER

 www.berlin-recycling.de |  facebook.com/BerlinRecycling

 youtube.com/BerlinRecycling |  [@berlin_recycling](https://berlin_recycling)

 Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de

 BERLIN
RECYCLING
Gebt alles!

Ansetzungen & Ergebnisse

Präsentiert von

erima

MITTWOCH, 26.10.2016



PTSV Aachen **vs.** TSV Herrsching



17:00 Uhr



SWD powervolleys Düren **vs.** TV Rottenburg



19:00 Uhr



VFL Pinneberg **vs.** SVG Lüneburg



19:00 Uhr



TG 1862 Rüsselsheim **vs.** Netzhoppers KW



19:30 Uhr



Oshino Volleys Eltmann **vs.** TV Ingersoll Bühl



20:00 Uhr



Tecklenburger Land Volleys **vs.** Solingen Volleys



20:00 Uhr



SSC Karlsruhe **vs.** VfB Friedrichshafen



20:00 Uhr

DONNERSTAG, 27.10.2016



BERLIN RECYCLING Volleys **vs.** United Volleys Rhein-Main



19:30 Uhr

70 SPORTARTEN
1 STORE

5€
RABATT*

* Ab einem Mindesteinkaufswert von 50€. Keine Barauszahlung, nur 1 Gutschein pro Einkauf und Kunde, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und nicht im Online-Shop gültig! Einlösbar nur bei DECATHLON Berlin.



STADT UND LAND



**Wir punkten
auch im Netz.**

Schlagen Sie mal auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**



STEVEN MARSHALL

Geburtstag **23.11.1989**

Geburtsort **Abbotsford**

Nationalität **CAN**

Größe **191 cm**

Im Verein seit **2016**



NIKOLA KOVACEVIC

Geburtstag **14.02.1983**

Geburtsort **Kraljevo**

Nationalität **SRB**

Größe **193 cm**

Im Verein seit **2016**



WOUTER TER MAAT

Geburtstag **07.05.1991**

Geburtsort **Rijssen**

Nationalität **NED**

Größe **200 cm**

Im Verein seit **2016**

Unsere neuen Trümpfe

Zum heutigen Heimspielaufakt erwarten Sie neben den bekannten Gesichtern einige neue Protagonisten im Team der BR Volleys.

Nach der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte wurden in den Sommermonaten sowohl auf als auch neben dem Court frische personelle Impulse gesetzt. Sechs Spieler verließen den Kader des Triple-Siegers, sechs Neue stießen zum Hauptstadtclub hinzu. Und auch im Trainer- und Betreuerstab gab es jede Menge Veränderungen.

Für Manager Kaweh Niroomand war der gemäßigte Umbruch im Sommer nach dem Triple Risiko und Chance zugleich. Mit Luke Perry aus Friedrichshafen ist schnell adäquater Ersatz für den abgewanderten Erik Shoji auf der Libero position gefunden worden. Steven Marshall (zuvor SVG Lüneburg) und Wouter ter Maat (VDK Gent) schließen die Lücken auf der Position des Außen- und Diagonalangreifers. Der Mittelblock erhält mit den Verpflichtungen von Graham Vigrass (Arkas Izmir) und World-League-Champion Aleksandar Okolic (OK Roter

Stern Belgrad) frischen Wind. Zum Abschluss des Transfersommers stieß Außenangreifer Nikola Kovacevic zum Team. Neben Perry spielte sich der Kanadier Vigrass beim Supercup in die Startformation. Beim Bundesligaauftakt in Bühl zeigte auch Kovacevic, welche Verstärkung der Serbe für die BR Volleys sein kann. Steven Marshall verpasste zwar den Pflichtspielaufakt beim Supercup, meldete sich aber bereits am Samstag einsatzbereit zurück, und der Niederländer Wouter ter Maat deutete in der Mercedes-Benz-Arena seine Durchschlagskraft an.

Im Trainerteam unterstützen Lucio Oro und Manlio Puxeddu jetzt Roberto Serniotti als Co-Trainer an der Seitenlinie und im Trainingsbetrieb. Der Abgang von Sportdirektor Roko Sikiric wird durch den neuen Teammanager Florian Vogel aufgefangen. Gemeinsam mit PD Dr. Oliver Miltner wird in dieser Spielzeit Sebastian Riekehr als Physiotherapeut für die Fitness der Spieler sorgen und mit Athletiktrainer Erik Helm kehrt dazu ein alter Bekannter in des Umfeld der Mannschaft zurück. Das ist das neue Team der BR Volleys in der Saison 2016/17.



ALEKSANDAR OKOLIC

Geburtstag **26.06.1993**

Geburtsort **Doboj**

Nationalität **SRB**

Größe **205 cm**

Im Verein seit **2016**



GRAHAM VIGRASS

Geburtstag **17.06.1989**

Geburtsort **Calgary**

Nationalität **CAN**

Größe **203 cm**

Im Verein seit **2016**



LUKE PERRY

Geburtstag **20.11.1995**

Geburtsort **Perth**

Nationalität **AUS**

Größe **182 cm**

Im Verein seit **2016**

GEMEINSAM GEWINNEN
100 % BR VOLLEYS - 100 % BERLIN!
Hol Dir das neue Heimtrikot im BR Volleys Fanshop!



erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

DAS ASS DES TAGES

Das neue
Heimtrikot
2016/17

100% BR Volleys
100% ERIMA
100% Berlin



Jetzt auch
mit Spieler-
aufdruck!

Direkt am Fanshop erhältlich!

Sponsoren & Förderer



LASERLINE
We print it. You love it!



Vivantes



PAUL IT
Service GmbH



Grupe



Prima Klima Reisen



DKB
Deutsche Kreditbank AG

Yoove



Auswärtshürde genommen Gelungener Bundesligaauftakt

Die BR Volleys sind erfolgreich in die Volleyball Bundesliga Saison 2016/17 gestartet. Beim heimstarken TV Ingersoll Bühl bestachen die Berliner mit sicherer Annahme sowie hochprozentigen Angriffsquoten und gewannen klar mit 3:0 (25:19, 25:21, 25:15). Kapitän Robert Kromm führte seine Mannschaft vor 1.300 Zuschauern in der Bühler Großsporthalle, darunter auch 30 lautstarke Fans der Hauptstädter, mit 17 Punkten als Topscorer an und bekam die Sports&Travel MVP-Medaille.

Trainer Roberto Serniotti veränderte seine Startformation im Vergleich zum Supercup auf zwei Positionen. Zuspieler Sebastian Kühner und Neuzugang Nikola Kovacevic rückten ins Team. In den ersten Spielminuten zeichnete sich der

klare Auswärtserfolg zunächst nicht ab. Beide Mannschaften begannen konzentriert und ließen dem Kontrahenten mit sicherem Sideout-Spiel wenig Möglichkeiten. Doch schon früh wurde deutlich, womit die BR Volleys an diesem Abend glänzen sollten: ihren Aufschlägen. Carroll setzte erste Duftmarken und erschmetterte die Führung. Auch eine Auszeit von TVB-Coach Ruben Wolochin konnte den Rhythmus der Hauptstädter nicht durchbrechen und Kovacevic beendete den ersten Durchgang mit einem platzierten Angriff die Linie herunter (25:19).

Auch der zweite Abschnitt begann zunächst ausgeglichen. Ein erster kleiner Vorsprung wurde von den Berlinern wieder verspielt und nun gingen die „Bisons“ in Führung. Doch die anschließende Serniotti-Auszeit trug Früchte und einmal

mehr war es Carroll, der mit seinen Aufschlägen die Annahme der Bühler in Verlegenheit brachte. Kurz darauf feierte der kanadische Neuzugang Steven Marshall nach überstandener Knieverletzung seine Punktspielpremiere im BR Volleys Trikot und verwandelte den Satzball spektakulär aus dem Hinterfeld (25:21).

Die Führung gab den Hauptstädtern noch mehr Sicherheit. Vigrass schlug gefährlich auf und Kapitän Kromm verwertete die sich bietenden Möglichkeiten konsequent. Ein Block von Fischer erschien schon fast wie die Vorentscheidung, aber das TVB-Team gab sich keineswegs geschlagen. Eine Aufschlagserie von Carroll stellte allerdings den alten Abstand wieder her und weitere Servicewinner von Kromm und Kühner folgten. Erneut wurde Marshall zum Satzende eingewechselt und packte den Auswärtserfolg mit seinem zweiten erfolgreichen Angriff in trockene Tücher (25:15).

Coach Serniotti zeigte sich mit dem Bundesliga-Start rundum zufrieden: „Dieser Auftaktsieg war sehr wichtig für uns. Bühl war noch nicht soweit.

Ich bin aber sicher, dass diese Mannschaft sich im Saisonverlauf gewaltig steigern wird, daher bin ich ganz froh, diese Auswärtshürde bereits gemeistert zu haben. Meine Spieler haben die guten Leistungen aus der Trainingswoche bestätigt, insbesondere Basti Kühner hat sehr umsichtig agiert und seine Mitspieler immer wieder stark in Szene gesetzt.“



Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

Wir sind ein Berliner.
LOTTO Berlin. Das Original.





13 RUBEN SCHOUT



13

RUBEN SCHOTT

Geburtstag 08.07.1994

Geburtsort Berlin

Nationalität GER

Größe 192 cm

Im Verein seit 2015

Ruben Schott im Interview

Auf dem Weg nach vorne

Der Youngster geht schon in seine vierte Spielzeit bei den Berlinern, nur unterbrochen von einem Leihjahr bei CV Mitteldeutschland. Seit der letzten Saison gehört Ruben auch fest zum Kader der Deutschen Nationalmannschaft. Der 21-jährige waschechte Berliner sammelte in diesem Sommer wertvolle Erfahrungen in World League und EM-Qualifikation. Jetzt möchte er seine Position im Kader der BR Volleys weiter festigen und mit seinen Annahme-Qualitäten dem Team die nötige Sicherheit geben.

Bist Du froh, nicht mehr der Jüngste zu sein?

Ach, so richtig merke ich den Altersunterschied gar nicht mehr, aber trotzdem bin ich froh, ein paar meiner Aufgaben an Luke abgeben zu können.

Welche Erwartungen hast Du für die kommende Saison?

Die kommende Saison wird alles andere als einfach für uns. Nachdem wir in der letzten Spielzeit drei Titel holen konnten, liegt auf unseren Schultern nun eine große Last und von uns wird viel erwartet.

Hinzukommt, dass andere Mannschaften sich personell verstärkt haben und auch wir einen Umbruch im Team hatten. Jedoch ist unser Ziel ganz klar die Verteidigung der nationalen Titel, um uns weiterhin an der deutschen Spitzte zu etablieren. International warten auch wieder erstklassige Spiele auf uns, die sicher sehr spannend werden.

In der vergangenen Saison konntest Du nicht so oft spielen, wie Du es Dir sicher gewünscht hast. Zeichnet es sich ab, dass sich das in der kommenden ändern wird?

Wir haben in dieser Saison ein sehr ausgeglichenes Team und sind breit aufgestellt. Somit ist der Konkurrenzkampf groß. Im Sommer konnte ich mit der Nationalmannschaft noch einmal sehr wichtige Erfahrungen sammeln und habe somit einen Schritt nach vorne gemacht. Jetzt werde ich weiter hart arbeiten und meine Chance nutzen, wenn sie kommt.

Was unterscheiden die Vereinsspiele von denen in der Nationalmannschaft?

Volleyball ist Volleyball. Wenn ich auf dem Feld stehe, spiele ich um zu gewinnen – egal ob mit der Nationalmannschaft oder mit dem Verein. Jedoch ist es natürlich immer etwas Besonderes, wenn man sein Heimatland vertreten darf.

Wie war es beim Supercup, wieder auf Vital Heynen zu treffen? Du kennst ihn ja gut als Trainer der Nationalmannschaft?

Ich freue mich, dass Vital jetzt als Trainer in der Volleyball Bundesliga arbeitet. Er ist ein Mann, der für den Volleyball lebt. Es war noch einmal eine kleine extra Motivation für mich, gegen ihn und sein Team zu spielen. Das nächste Mal hoffentlich mit dem besseren Ende für uns.

Wie wichtig ist für einen Spieler, in der Starting Six zu sein?

Das kann ich nicht pauschal für alle Spieler sagen. Ich weiß nur, dass ich immer spielen möchte. Manchmal muss man seine eigenen Interessen aber hinter das Team stellen. Der Trainer entscheidet, wer spielt, und das muss man respektieren und versuchen, seine Mitspieler von außen zu unterstützen.



Wie ist es, sich in jeder Saison wieder neu als Team zu finden? Macht man da eher was mit den „alten Hasen“ als mit den „Neuen“?

Am Anfang ist es immer gegenseitiges „Abtasten“. Man weiß ja nicht, wie die neuen Teamkollegen ticken bzw. wie sie auf manche Situationen reagieren. Dann „groovt“ man sich schnell aufeinander ein.

Wie bereitest Du Dich auf ein Spiel vor?

Ich habe da keine speziellen Rituale. Nach dem Früh-Training und Mittagessen lege ich mich meistens nochmal für eine halbe Stunde hin. Danach drehe ich die Musik auf und auf geht's zum Spiel.

Wir tun mehr.



- PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- Wartung und Instandsetzung von Pkw-, Transporter und Lkw
- „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- Lack- und Karosserie-Zentrum
- Teile- und Zubehörverkauf
- Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
Blankenburger Str. 85-105, 13156 Berlin
Tel. PKW 030/47601-220, Tel. NFZ 030/47601-222



Felix Fischer und die Gewinnerinnen mit ihren jeweiligen Preisen nach der Übergabe.

Leserumfrage & Gewinnspiel Vielen Dank für Ihre Meinung

Da wir das Spieltagsmagazin VOLLEY MAX für Sie, die Fans und Besucher in der Max-Schmelting-Halle gestalten, interessierte uns natürlich, ob Ihnen das Heft gefällt, welche Rubriken Sie am meisten interessieren und welche Sie vermissen.

Am Tag des Finalspiels der Saison 2015/2016 gab es im VOLLEY MAX eine Leserumfrage mit zehn Fragen. Als Dankeschön konnten die Teilnehmer der Umfrage einen Blockparty-Schal, ein signiertes Fan-T-Shirt oder eine Saisonkarte 2016/2017 gewinnen. Zahlreiche Fans gaben uns sofort in der Arena ihr Feedback. Sehr gefreut hat uns, dass knapp 99 Prozent das Magazin als sehr gut und gut bewerteten. Besonders interessant fanden die Besucher die Spielerinterviews – 51,4 Prozent votierten dafür – und natürlich die Kaderübersicht mit 54,4 Prozent. Beliebt ist auch die Rubrik „Historisches von Günter Trotz“, knapp

30 Prozent freuen sich vor allem auf den überraschenden Blick in die Geschichte des Berliner Volleyballs. Viele der Umfrageteilnehmer sind bei fast allen Heimspielen dabei und kennen Spieler und Liga sehr gut – so auch die drei Frauen, die die drei Preise gewonnen haben.

Zur Preisübergabe kamen nicht nur die Gewinnerinnen, sondern auch Felix Fischer in die VOLLEY-MAX-Redaktion. Die jüngste Gewinnerin Charlotte A. wird ab dieser Saison mit ihrem von Felix signierten Blockparty-Schal zu den Heimspielen in die Halle kommen. Katja S., die in Begleitung ihrer ebenso volleyballbegeisterten Familie kam, freute sich über ihr signiertes Fan-T-Shirt und den Hauptpreis, eine Saisonkarte 2016/2017, nahm Petra K. mit nach Hause. Natürlich nutzten alle Gewinnerinnen im Anschluss die Chance, mal im kleinen Rahmen mit Felix zu plaudern.



Felix signierte die Preise und sorgte für viel Spaß bei der Übergabe.

Umfrage vom 1. Mai 2016

Wie gefällt Ihnen
VOLLEY MAX?

75 %
**SEHR
GUT**

24 %
GUT

Erfolgreich werben in Berlins Sportmagazin



Mediadaten und
weitere Infos
erhalten Sie unter:

**LASERLINE Verlags- &
Mediengesellschaft mbH**

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin
Telefon 030 / 46 70 96-777
anzeigen VOM@laser-line.de

Tickets

Ticketshop

Bestellen Sie Ihr Ticket einfach und komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de. Mit unserer print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.



Tickethotline

Unter 01806 – 99 11 12 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Mobilfunknetz) können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem per Post zukommen lassen.

Vorverkauf

Tickets erhalten Sie auch beim Gegenbauer Ticketservice (Telefon: 030 – 44304430) direkt an der Max-Schmeling-Halle sowie in allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen.

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der Tageskasse für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.



Ticketpreise (Vorverkauf)

DKB-Familienblock I fester Sitzplatz in Block G	12,00 €
freie Platzwahl in Block A, B, H, I, L, M-Y	14,00 €
fester Sitzplatz in Block C, D, E, F, J, K	18,00 €

Bundesliga Normalrunde & DVV-Pokal

	Standard	Ermäßigt
12,00 €	9,00 €	14,00 €
14,00 €	11,00 €	16,00 €
18,00 €	15,00 €	20,00 €

Bundesliga Play-off & Champions League

	Standard	Ermäßigt
11,00 €	14,00 €	11,00 €
13,00 €	16,00 €	13,00 €
17,00 €	20,00 €	17,00 €

Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

„Aktuelles, Tipps und Termine aus dem Fuchsbezirk – praktisch in einer Zeitung für Jung und Alt und für Groß und Klein.“



Unabhängig. Lokal. Kostenlos. 14-täglich

Neues vom Fanclub Ein erstes Mal auf Reisen



Rund dreißig eingefleischte Anhänger des Fanclubs „7. Mann“ machten sich zum Bundesligastart auf den weiten Weg in den Süden Deutschlands, um das BR Volleys Team beim schweren Gastspiel in der Bühler Großsporthalle zu unterstützen – was auch absolut erfolgreich gelang. Die Strapazen der langen Anreise entschädigten Robert Kromm und Co. mit einem 3:0-Erfolg, der die Fans in Orange vor Freude strahlen ließ.

Der „7. Mann“, in den deutschen Volleyballarenen bekannt für sein stimmungsvolles Auftreten bei Auswärtsspielen, verknüpft seine Reisen regelmäßig mit ein wenig Sightseeing, so stand auch ein Stadtrundgang mit gemeinsamen Essen vor dem Match auf der Agenda. Der von den Bühlern eigens eingerichtete Fanbereich wurde neben dem On-Tour-Banner des „7. Mann“ auch erstmals mit dem neuen Riesentrikot geschmückt, welches damit seine Reise durch die Volleyballhallen Deutschlands begann. Mit dem einheimischen Fanclub „Baden Rockets“ lieferte man sich lautstarke, aber stets faire Gesangsduelle. Der Fanclub erlebte gegenüber dem Supercup eine wie ausgewechselt spielende Mannschaft, bei der auch die Neuzugänge zu überzeugen wussten. Nach der Verabschiedung von den Spielern in der Halle bzw. am BR Volleys-Nightliner rundete ein Besuch beim nahegelegenen Italiener die erste erfolgreiche Auswärtsreise ab.



ZAHLEN UND FAKTEN

Vivantes ist ...

- ... **Präsenz:** dicht verzweigtes Netz aus 100 Einrichtungen verschiedener Art
- ... **Vertrauen:** 94,6 % unserer Patienten/Innen würden Vivantes weiterempfehlen
- ... **Einsatz:** 15.000 MitarbeiterInnen geben jeden Tag ihr Bestes
- ... **Teamwork:** enge und interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Kliniken
- ... **Vielseitigkeit:** 9 Klinika, 13 Pflegeheime, 2 Seniorenwohnhäuser, 12 MVZs, 1 Hospiz und mehr
- ... **Qualität:** Zertifizierung mit dem DEKRA-Siegel für maximale Patientensicherheit
- ... **Forschung:** alle unsere Kliniken sind akademische Lehrkrankenhäuser
- ... **Zukunft:** Vivantes zählt zu den größten Ausbildern im Gesundheitsbereich



NAH AM MENSCHEN, NAH AM LEBEN

100 EINRICHTUNGEN, EINE AUFGABE: IHRE GESUNDHEIT

Jedes Jahr schenkt uns eine halbe Million PatientenInnen ihr Vertrauen, indem sie unseren Rat sucht oder sich bei uns behandeln lässt. Etwa jedes 3. Berliner Baby wird in einer Vivantes Klinik geboren. Die Tendenz dieser Zahlen ist steigend – was uns auf unserem Weg bestärkt.

Ein Weg, der sich u.a. durch die Nähe auszeichnet, die unsere fast 15.000 MitarbeiterInnen den ihnen anvertrauten Menschen entgegenbringen. Die Verbundenheit ist historisch gewachsen: Kein anderer Krankenhausbetreiber verfügt über ein so dichtes Netzwerk in Berlin wie Vivantes.

9 Krankenhäuser, 5 Komfortkliniken, 14 Tageskliniken, 15 Senioreneinrichtungen, 1 Hospiz, 12 Medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen für ambulante Pflege und Rehabilitation.

Vivantes hat sich als zuverlässiger Partner etabliert – für Kranke und Gesunde, für Jung und Alt, für Menschen jeder Nationalität. In einem von Respekt geprägten Dialog helfen wir dabei, die Weichen für ein gesundes Leben zu stellen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Der Weg ist garantiert nicht weit!

Kurz & knapp

Aktuelles aus der Volleyball-Welt

Sada Cruzeiro erneut Klubweltmeister

Das brasilianische Team Sada Cruzeiro bezwang am Wochenende vor heimischer Kulisse den Champions-League-Sieger Zenit Kazan klar mit 3:0 (25:21, 25:23, 25:15) und sicherte sich die dritte Klubweltmeisterschaft der Vereinsgeschichte. Bei dem mit acht Mannschaften besetzten Turnier wurden die Halbfinalteilnehmer zunächst in zwei Gruppen ausgespielt. Auf dem Weg ins Finale schaltete Kazan den zweiten europäischen Vertreter, Trentino Volley aus, der sich am Ende mit dem 3. Platz begnügen musste. Cruzeiros Kapitän William Arjona durfte sich über die Auszeichnung als MVP freuen.



Foto: FIVB

Favoritensiege am 1. Spieltag

Größtenteils einseitig verliefen die Begegnungen am 1. Spieltag der Volleyball Bundesliga. Neben dem Erfolg der BR Volleys ließen auch die favorisierten Teams aus Friedrichshafen, Lüneburg, Herrsching und Frankfurt bei ihren 3:0-Siegen den Kontrahenten wenig Chancen. Erster Tabellenführer der Saison sind die Männer vom Bodensee, die den TV Rottenburg am klarsten in die Schranken wiesen. Die Ergebnisse im Überblick:

TV Ingersoll Bühl vs. BR Volleys
0:3 (19:25 / 21:25 / 15:25)

TSV Herrsching vs. Netzhoppers KW
3:0 (25:14 / 25:18 / 25:14)

VfB Friedrichshafen vs. TV Rottenburg
3:0 (25:13 / 25:16 / 25:14)

SWD powervolleys Düren vs. United Volleys Rhein-Main
0:3 (19:25 / 21:25 / 21:25)

SVG Lüneburg vs. Solingen Volleys
3:0 (31:29 / 25:23 / 25:16)

fortwo, forfour, foryou!

Kompakt, wendig und passt in jede Parklücke – der neue smart fortwo garantiert mehr Spaß im Stadtverkehr. Und mit dem neuen smart forfour können Sie den Fahrspaß jetzt sogar zu viert genießen. Nutzen Sie die Chance, Ihre Stadt mit smart neu zu entdecken!

ACHTUNG: Erst ausschneiden,
dann einwerfen!

10€^{*}
RABATT

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ab 50,- Euro Einkaufswert 10,- Euro Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nur Barzahlung und EC-Karte.



»Gewinne
für zehn Tage
einen neuen
smart fortwo
oder forfour!

Gewinnspielflyer ausfüllen, in die Gewinnbox einwerfen und mit etwas Glück gewinnen!
Die Gewinnboxen finden Sie bei INTERSPORT-OLYMPIA und im smart center Berlin:

Forum Steglitz
Schloßstraße 1
12163 Berlin

Wilmersdorfer
Arcaden
Wilmersdorfer
Straße 46
10627 Berlin

Tempelhofer Hafen
Tempelhofer
Damm 227
12099 Berlin

KaufPark Eiche
Landsberger
Chaussee 17
16356 Berlin

smart center Berlin • Salzufer 1 • 10587 Berlin

Datenschutz Einwilligungserklärung

Wir möchten Sie gerne individuell informieren und beraten. Deshalb bitten wir Sie, der Verwendung Ihrer Daten zuzustimmen. Wir werden diese vertraulich behandeln und sorgsam damit umgehen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten und Daten zu meinem Fahrzeug sowie Daten zu in Anspruch genommenen Services durch die smart Vertriebs GmbH, die Daimler AG und deren autorisierte Vertriebs- und Servicepartner zu meinen schriftlichen Information und Beratung über Produkte und Dienstleistungen der smart Vertriebs GmbH, der Daimler AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen sowie zur Marktforschung verarbeitet und genutzt werden dürfen. Zu diesen Zwecken können die Daten an die Daimler AG, ausgewählte Händler/Servicepartner innerhalb der Daimler Vertriebs- und Ser-

viceorganisation und Marktforschungsinstitute übermittelt werden. Ich bin einverstanden, zu den angegebenen Zwecken auch wie folgt kontaktiert zu werden:

per Telefon per E-Mail

Falls Sie nicht möchten, dass wir Ihre Daten verarbeiten und nutzen, dürfen wir Sie aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr über Produkte und Dienstleistungen informieren.

Wenn Sie der postalischen Information nicht zustimmen wollen, kreuzen Sie bitte hier an:

Möchten Sie Ihre Einwilligungserklärung später widerrufen, wenden Sie sich bitte an die Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Wenn Sie dauerhaft nicht mehr kontaktiert werden möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen über Produkte und Dienstleistungen sowie Marktforschungszwecke widersprechen. Bitte wenden Sie sich an: Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Mitarbeiter der Daimler AG und deren Vertriebsorganisation sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Über den Gewinner unter den richtigen Einsendungsentscheidet das Los. Nur die Gewinner werden benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtesweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Personen ab 21 Jahren und mit gültigem Führerschein. Der Gewinner ist damit einverstanden, dass sein Name bzw. Bild-/Videomaterial im Rahmen von Presseveröffentlichungen durch die Daimler AG bekanntgegeben wird.

Datenschutz-Garantie

Die INTERSPORT misst dem Schutz Ihrer Privatsphäre hohe Bedeutung zu und beachtet die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei uns, der INTERSPORT-Zentrale (Wangenäckerstraße 50, 74078 Heilbronn) und den beauftragten Dienstleistern erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung der vertraglichen und werblichen Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit gegen die Verwendung oder Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke mit der Wirkung für die

Zukunft widersprechen. Schriftlich oder per Mail an Ihren INTERSPORT-Fachhändler. Die auf dem Antragsformular mit einem „*“ gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder, zur Führung Ihres Kundenkontos.

Einwilligungserklärung Datenschutz INTERSPORT-OLYMPIA

Mit der Datenerhebung-/Verarbeitung und Nutzung zu Werbezwecken von INTERSPORT Olympia (auch bei zentralen Werbe-Aktionen des INTERSPORT-verbundes) mittels Post und E-Mail erkläre ich mich durch meine Unterschrift (X) ausdrücklich einverstanden.

Bitte ankreuzen: Welche Sportarten üben Sie aktiv aus? Sie erhalten dann gezielt **exklusive Informationen**.

- | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--|--|--|-----------------------------------|--|----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Running | <input type="checkbox"/> NordicWalking | <input type="checkbox"/> Bergsport/Wandern | <input type="checkbox"/> SkiAlpin | <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Fitness | <input type="checkbox"/> Radsport |
| <input type="checkbox"/> Langlauf | <input type="checkbox"/> Inlineskating | <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Schwimmen | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ | | |

Ort / Datum*

X

Unterschrift*



JA, ich möchte zehn Tage im neuen smart fortwo oder forfour gewinnen!

Bitte den oberen Teil komplett ausfüllen und in die Gewinnbox einwerfen. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmekarten nehmen an der Verlosung teil.

Titel / Name / Vorname*

Straße / Hausnummer*

PLZ / Ort*

Telefonnummer*

Sportverein (nur Ihr Hauptverein)

Mein derzeitiges Fahrzeug

Geburtsdatum*

E-Mail*

Wilmersdorfer Arcaden
Wilmersdorfer
Straße 46
10627 Berlin

Tempelhofer Hafen
Tempelhofer
Damm 227
12099 Berlin

KaufPark Eiche
Landsberger
Chaussee 17
16356 Berlin

Aus Liebe
zum Sport

LASERLINE

We print it. You love it!



Karsten moderiert die Showeinlage in der Sporthalle Sömmerringstraße (l.). Unvergessen der Auftritt von Karsten und Jörg beim Gewinn der ersten in Berlin gewonnen Meisterschaft im Jahr 2004 (r.).

Historisches von Günter Trotz Vom Ansager zum Moderator

Als man mich vor dem diesjährigen Saisonbeginn angesprochen hat, ob ich noch für ein Jahr über Historisches schreiben könnte, brauchte ich nicht lange überlegen. In den 16 Jahren meines Wirkens als Geschäftsführer (1993 bis 2009) hat sich viel ereignet, was erzählenswert ist. Heute geht es um die Männer am Mikrofon.

Als ich 1993 zum SCC kam, gab es keinen festen Hallensprecher. Wer einigermaßen gut sprechen konnte, wurde für die damals sparsamen Ansagen eingeteilt. Dann half uns ab der Saison 1994/95 der volleyballbegeisterte Fan Christian Gruhn. Er bemühte sich fünf Jahre, um mit der veralteten Sprecheranlage in der Sporthalle Sömmerringstraße die Zuschauer in Schwung zu bringen. Da jedoch die Zuschauerzahlen stetig anwuchsen, war eine neue Qualität auch beim Hallensprecher erforderlich. Das Publikum wollte neben dem Sport auch immer mehr unterhalten werden. Beim Ortsrivalen Post SV gab es zwei Typen, die als Sprecher tolle Stimmung in die Halle brachten. Ich sprach Karsten Holland und Robert Fekl an, ob sie sich einen Wechsel zum SCC vorstellen könnten. Am 26.09.1999 standen beide dann erstmals bei uns am Mikrofon, leider an einer veralteten Sprecheranlage. Wir stritten uns

lange mit dem Sportamt, um hier eine moderne Anlage zu bekommen. Die Durchsagen hörten sich wie schlechte Bahnhofansagen an und viele Zuschauer beschwerten sich. Eine Veränderung konnte dann mit der ersten Teilnahme des SCC an der Champions League 2000 erreicht werden. Hier wurde in den Regularien das Level sehr hoch gelegt. Jetzt ging es nicht mehr nur um einfache Hallendurchsagen, sondern um die Verbindung von Sport, Show und Musik. Leider konnten wir aus technischen Gründen in der alten Sporthalle nicht das Licht verändern, aber schon damals legten wir den Grundstein für die heutigen Showeffekte. Als Robert 2002 beruflich nach Bonn ziehen musste, stieg für ihn Jörg Günzel als DJ ein und die Musikeinspielungen wurden noch professioneller. Als Robert 2005 nach Berlin zurückkam, wurde aus dem Duo ein Trio.



Robert moderiert und Jörg mischt die Musik.

WIR PUNKTEN MIT **EMOTIONEN**



STREAMEN UND MITFIEBERN

- WÖCHENTLICHES TOP-SPIEL AUS 4 KAMERA-PERSPEKTIVEN
- ALLE ENTSCHEIDUNGEN LIVE UND ON-DEMAND
- ÜBER 250 SPIELE AUF DEM PC, LAPTOP, TABLET UND HANDY
- INTERVIEWS / HINTERGRÜNDE / TV-BERICHTE
- KONFERENZEN / KOMMENTARE / HIGHLIGHTS

VOLLEYBALL BUNDESLIGA
ALLE SPIELE LIVE AUF

SPORT
DEUTSCHLAND.TV



Hallo liebe Kinder,

heute findet das Achtelfinale des DVV-Pokals statt. Das ist der nationale Pokalwettbewerb des deutschen Volleyballs. Veranstaltet wird er vom Deutschen Volleyball-Verband – dem DVV. Wer ihn gewinnt, bekommt den etwa 30 cm großen Pokal. Der DVV-Pokal wird seit 1973 ausgetragen.

Die Vereine, die in der 1. Bundesliga spielen, sind automatisch für das Achtelfinale qualifiziert. In dieser ersten Hauptrunde stehen außerdem die Sieger der Qualifikation aus den acht regionalen Wettbewerben. Der Wettbewerb wird im K.-o.-System bis zum Finale fortgesetzt.

Das K.-o.-System ist eine Turnierform, bei der der Verlierer eines Spiels aus dem Turnier ausscheidet. Das heißt konkret: In jeder Spielrunde treffen jeweils zwei Teilnehmer aufeinander. Die Sieger der Erstrunden-Spiele steigen in die zweite Runde auf, die Verlierer scheiden aus. Die Sieger der Zweitrunden-Spiele treffen in der dritten Runde aufeinander, während die Verlierer wiederum ausscheiden. Das geht immer so weiter. Zuletzt bleiben immer zwei Teilnehmer übrig, die im Finale um den Turniersieg kämpfen.

Wie Ihr sicher wisst, sind die BR Volleys aktueller DVV-Pokalsieger. Sie gewannen ebenso wie der Dresdener SC bei den Frauen am 28. März in der SAP Arena den Titel. Die SAP Arena war erstmalig der Austragungsort.

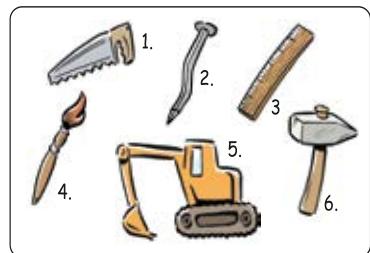


Neben dem DVV-Pokal gibt es im deutschen Volleyball noch die Bundesliga. Die Gewinner der 1. Bundesliga sind, sowohl bei den Frauen als auch bei den Männer, Deutscher Meister. Sie erhalten die Meisterschale. Die BR Volleys haben auch diese in der vergangenen Saison gewonnen.

Rätsel-Mäxchen

Einfach die Silben richtig kombinieren und schon habt Ihr das heutige Lösungswort :)

Na - al - Ham - gel - Li - ger - ne
Pin - mer - Bag - ge - Sä - sel



1.

3.

5.

2.

4.

6.



Kein Heimspiel verpassen!

Alle Heimspiele 2016/17 im Volleyballtempel

27.10.16	Do	19.30	United Volleys Rhein-Main
30.10.16	So	16.00	SVG Lüneburg
13.11.16	So	16.00	TSG Solingen Volleys
27.11.16	So	16.00	SWD powervolleys Düren
03.12.16	Sa	18.30	United Volleys Rhein-Main
06.12.16	Di	19.30	Lube Civitanova (ITA)
18.12.16	So	14.30	VfB Friedrichshafen
08.01.17	So	16.00	TV Ingersoll Bühl
22.01.17	So	16.00	Netzhoppers KW
02.02.17	Do	19.30	Qualifikant CL
05.02.17	So	16.00	United Volleys Rhein-Main
11.02.17	Sa	18.30	TV Rottenburg
14.02.17	Di	19.30	Asseco Resovia Rzeszow (POL)
22.02.17	Mi	19.30	TSV Herrsching



IMPRESSUM

VOLLEY MAX

Spieldagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3
14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand
Chefredaktion
Redaktion

Matthias Klee (V.i.S.d.P.)

Christof Bernier, Annika Schultz

Foto Titelseite Foto Poster

Sebastian Wells
Daniel Isbrecht

VERLAG

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Redaktion und Koordination:

Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de

Layout und Grafik:

Daniel Isbrecht

Anzeigen:

Jörg Meyer / anzeigen_VOM@laser-line.de

GESAMTHERSTELLUNG

LASERLINE Druckzentrum Berlin GmbH & Co. KG

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de

Idee und Konzeption

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH



LASERLINE

Gemeinsam Druck machen!

IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach
Strategic Partner
Management

alexander.mach@laser-line.de



LASERLINE

We print it. You love it!



Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Sensomotorischen Einlagen von footpower gehören auch Sie zu den Siegern.



Ihr Ortho-Ped / Q33 Store Team

Das exklusivste Sanitätshaus am Ku'damm

Versorger des Spitzensports

- Modernste Messgerät, Podoskop – Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
- Modernste Einlagen-Versorgungen
- Das Original der "Sensomotorischen Einlagen" nach Jahrling
- Beratung durch Diplom-Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten

Weitere Informationen zu unserem Leistungsspektrum und Angeboten erhalten Sie direkt vor Ort im Ortho-Ped und Q33 Store sowie im Internet auf www.ortho-ped.berlin oder www.q33-store.de.

Q33 STORE

Kurfürstendamm 33/
Ecke Grolmannstraße
10719 Berlin

81 37 577

info@q33-store.de

www.q33-store.de

109, 110, M19, M29, X10

U1 - Bhf. Uhlandstr.

Mo. - Fr. 9.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

ORTHO-PED

Das Neue Sanitätsszentrum

Blüsestraße 13/15

10713 Berlin

86 30 74 - 0

info@ortho-ped.berlin

www.ortho-ped.berlin

101, 104, 249

U7 - Bhf. Blüsestr.

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr